

Berenbrinker ist die schnellste Frau

Tolle Beteiligung beim 28. Residenz-Abendlauf des TSV Schloß Neuhaus

Schloß Neuhaus (WV). Angenehmes Wetter hatten sich nicht nur die Organisatoren vom TSV 1887 Schloß Neuhaus seit der verregneten Auflage des Residenz-Abendlaufes vor zwölf Monaten für die Veranstaltung 2015 gewünscht. Und es passete. Temperaturen um 20 Grad und Sonnenschein lockten etwa 960 Aktive zur siebten Station des Hochstift-Cups.

Im Gegensatz zum Wetter gab es an der obersten Stelle der 10 km-Siegerliste keine Änderung. Der gebürtige Vinsebecker Christian Gemke, der für die LAG Rhein/Sieg startet, musste nach beschwerlicher Anreise das Tempo hochhalten, um den mehrfachen Sieger Matthias Nahen vom TV Jahn Bad Driburg in Schach zu halten und seinen Vorjahres-Sieg zu verteidigen. In 33:45 Minuten finishte er mit neun Sekunden Vorsprung vor Nahen. Dritter wurde der Holzmindener Jan Kaschura (34:22 Minuten). Schnellster des TSV 1887 war Christian Fiedler, der in 36:44 Minuten als Gesamt-Fünfter ein gelungenes Comeback nach längerer Verletzungspause feierte.

Die Damen-Konkurrenz über 10 km entschied Alexandra Berenbrinker erstmals für sich. Die Hölveloferin überquerte die Ziellinie im Stadion am Mersweg nach 41:26 Minuten. Im Vorjahr war sie noch Dritte. Ihr folgte Gabriele Artmann vom Post SV Holzminden in 41:47 Minuten. Dritte wurde Elke Wolf vom SSC Scharmede in 42:30 Minuten.

Den Auftakt der Veranstaltung bildete wie schon in den vergangenen Jahren der Lauf der Kindergarten-Kinder. Etwa 100 Kinder liefen 600 m im Stadion ohne Zeitmessung und durften als Belohnung eine Urkunde in Empfang nehmen. Das Gymnasium Schloß Neuhaus stand dem nicht nach und schickte ebenfalls mehr als 100 Schülerinnen an den Start der verschiedenen Läufe.

Bei den Schülerläufen machte sich bemerkbar, dass die Schülerserie des Hochstift-Cups in diesem



Start des Residenz-Abendlaufes. Alexandra Berenbrinker (Nummer 753) erreicht 41:26 Minuten später als erste Frau das Ziel.

Foto: WV

Jahr wieder im Raum Paderborn Station macht. Etwa 130 Schülerinnen und Schüler hatten sich für die 800 m-Distanz gemeldet, so dass statt der ursprünglich geplanten zwei Läufe sechs stattfinden mussten. Dabei war die weibliche Jugend nicht nur von der Teilnehmerzahl stärker. Die schnellste Zeit lief Lara-Sophie Kluwe vom TV Jahn Bad Driburg. Sie absolvierte die zwei Stadionrunden in 2:33 Minuten und war damit eine Sekunde schneller als der Sieger im Lauf der männlichen Jugend, Julius Hoffmann vom Warburger TV 1884.

Starker Teilnehmer-Zuwachs war beim zum sechsten Mal aus-

tragenen 5 km-Lauf zu verzeichnen. Waren es in der Vergangenheit um die 200 Aktive, begaben sich heuer etwa 300 Läuferinnen und Läufer auf die Strecke.

Schnellster wurde dabei Krzysztof Chutsch. Er kam nach 18:46 Minuten ins Ziel. Ihm folgten Josef Schyra (Laufpaß SW Sende) in 18:54 Minuten und Devon Grass (Björn Grass Laufteam), 19:03 Minuten. Schnellste Läuferin war Vorjahressiegerin Kiara Nahen, die einem ungefährdeten Sieg entgegenlief. Die erst 13-Jährige benötigte für den Rundkurs 20:15 Minuten. Enger war der Kampf um den zweiten Rang, den sich Isabel

la Czerny (TSV 1890 Einigkeit Bielefeld) in 21:57 Minuten zwei Sekunden vor Jutta Bergener vom TSV 1887 sicherte.

Zum Thema des vom DLV ab 2016 beschlossenen »Finisher-Euro«, den Laufveranstalter ab dem kommenden Jahr pro volljährigem Finisher zahlen sollen, gab es einen Info-Stand. Reinhard Nolte, Ehrenvorsitzender des Hochstift-Cups, und Martin Masjosthusmann, Organisator des Wiederbrücker Christkindel-Laufes informierten und sammelten zahlreiche Unterschriften gegen die vom DLV ohne Mitsprache der Laufveranstalter beschlossene Ein-

führung der Ein-Euro-Gebühr. Gemeinsam mit anderen Laufveranstaltern aus dem Hochstift hatten die TSV-Organisatoren ihren Unmut über die Einführung der Laufmaut in einer Protestnote an den Westfälischen Leichtathletik-Verband vor zwei Wochen kundgetan. Eine Reaktion steht noch aus.

Die 29. Auflage des Residenz-Abendlaufes steigt am Freitag, 13. Mai 2016. Die nächste Station des Hochstift-Cups ist am Pfingstsonntag in Kollerbeck.

Alles zum Residenz-Abendlauf gibt es im Internet.



www.residenzabendlauf.de

Zweiter nationaler Meistertitel

Delbrücker Tennis-Talent Estella Jäger auf Erfolgskurs

Kreis Paderborn (WV). Großer Erfolg für Tennistalent Estella Jäger: Mit der U15-Mannschaft des Westfälischen Tennisverbandes (WTV) hat die junge Delbrückerin erstmals die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände gewonnen. Nach dem Gewinn des nationalen U14-Doppeltitels im Winter ist es bereits die zweite Deutsche Meisterschaft für die 15-jährige Delbrücker Sportlerin des Jahres 2014.

Jäger, die für den TC Kaunitz (Verbandsliga) spielt, war bei den Großen Cilly Aussem-Spielen in Hannover im Team Westfalen die Nummer eins. Im Finale setzte sie sich mit den WTV-Juniorinnen gegen Berlin-Brandenburg durch. Nach verlorenem Doppel drehten Jäger und Anne-Elisa Zorn (Ickern)



Estella Jäger ist Deutsche Meisterin. Foto: Agentur Klick

in ihren Einzeln die Partie. Jäger gewann nach Matchtiebreak 10:7, Zorn 12:10. Im Halbfinale wurde Würtemberg und in der Vorrunde Niederrhein, Hamburg und Niedersachsen ebenfalls ohne Matchverlust besiegt.

Als weiteren persönlichen Erfolg kann Jäger ihre aktuelle Einstufung auf der Rangliste des Deutschen Tennisbundes (DTB) verbuchen. In der Altersklasse U 15 belegt sie Platz eins, bei den U 16 Platz neun. Auf der DTB-Damenrangliste ist sie die Nummer 112. Von August an wird die Gymnastin ein halbes Jahr im Tennisinternat Evert-Tennis-Academy in Boca-Raton/Florida verbringen.

Bestplatzierte auf der nationalen Damen-Rangliste aus dem Kreisgebiet ist Carolin Daniels aus Wewer als Nummer 18. Daniels tritt in diesem Sommer für den TC Bredene/Essen in der 1. Verbandsliga an. Daniels' ehemalige Vereinskollegin beim TC RW Salzkotten, Lisa Halfmann (TC BW Halle), rangiert auf Position 442. Auf der Rangliste der Herren ist Florian Lemke (Paderborn/Versmold) als Nummer 98 der bestplatzierte Aktive aus dem Kreisgebiet vor Libori-Cup-Sieger Florian Lemke (Paderborn/Soest) auf Rang 106. Valentin Günther (Haaren/Bielefelder TTC) belegt Platz 136 und bei den U 18-Junioren Platz sieben. Mark-Andreas Flavius vom TuS Sennelager ist die nationale Nummer 270. Carlo Cubelic vom TC GW Paderborn rangiert bei den Herren auf Position 634 und bei den U 18 auf Platz 79. Der Ex-Grün-Weiße Fabian Frank (TC BW Halle) ist bei den DTB-Herren auf Rang 607 notiert.

Paderborn (WV). Die Athleten des 1. Tri-Club Paderborn feiern einen erfolgreichen Saisonauftakt. Markus Nübel, der beim Ironman 70.3 (2 Kilometer Schwimmen, 90 Kilometer Radfahren, 21,1 Kilometer Laufen) im mallorquinischen Alcudia an den Start ging, konnte sich einen Traum erfüllen. Er löste mit Platz sieben in seiner Altersklasse M 45 das Ticket für die 70.3 Weltmeisterschaften in Zell am See am 29. August. Nübel glänzte er im

abschließenden Halbmarathon mit einer hervorragenden Zeit von 1:24,41 Stunden und lief von Platz 35 in die Top Ten seiner Altersklasse vor.

Katrin Hollending ging für die RG Paderborn bei der Mountainbike-Marathon-EM in Singen an den Start. Sie erreichte über die 80 Kilometer Langdistanz Platz 35.

Bei der Sprintdistanz (500 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren, 5 Kilometer Laufen) in Ha-

Nübel löst das WM-Ticket

meln präsentierte sich Ligastarter Roman Reeschke in Topform und wurde Zweiter.

Alexander Brämer nahm erstmals sein Zweitstartrecht in der 2. Triathlon Bundesliga wahr. Für den Salomonto TRC Essen absolvierte er den Teamsprint (750 Meter Schwimmen, 26 Kilometer Radfahren, 5 Kilometer Laufen) in Buschhütten und erreichte mit seinem Team Platz acht (bestes Ergebnis der Vereinsgeschichte).

Der Norden bangt mit Espeln

Fußball: Auf- und Abstiegsregelungen auf Kreisebene

Kreis Paderborn (kroc). Im Auf- und Abstiegskampf geht der Blick der Fußball-Mannschaften auf Kreisebene nicht nur in ihre eigene Staffel, sondern auch in die beiden Bezirksligen 2 und 3.

Denn sollten dort Mannschaften aus dem Fußballkreis Paderborn absteigen, hat das Auswirkungen auf die Auf- und Abstiegsregelung auf Kreisebene. »Da wir bis einschließlich der Saison 2015/2016 die feste Zuteilung zu den Altkreisen Büren und Paderborn haben, ist es entscheidend, aus welchem Altkreis der jeweilige Absteiger kommt. Steigt eine Mannschaft aus dem Süden ab, hat es nur Auswirkungen auf die Südstaffeln und umgekehrt«, erklärt Lothar Tebbe, der Vorsitzende des Paderborner Kreisfußballausschusses.

Die Mannschaften aus dem Süden können aktuell schon relativ sicher planen, denn es scheint fast unmöglich, dass der VfL Thüle und der SV Upsprunge noch den Kladderhals in der Bezirksliga schaffen, auch wenn sie zuletzt aufge-

holt haben. »Dann bliebe es bei zwei Absteigern. Erst wenn ein drittes Team aus dem Süden absteigen sollte, würde sich auch die Anzahl der A-Liga-Absteiger erhöhen«, sagt Tebbe. Mit dem VfB Holzen und SV BW Verlär stehen die zwei Absteiger so gut wie fest.

Mehr Konsequenzen hat der Abstieg für die Kreisliga B Süd. Statt drei Aufsteigern gibt es nur noch einen. »Egal, was passiert, der Meister steigt auf«, erklärt Tebbe das Grundprinzip der diesjährigen Auf- und Abstiegsregelung. Beste Karten hat derzeit die SG Haaren-Helmern. Ebenso erhöht sich die Anzahl der Absteiger aus der Kreisliga B Süd in die Kreisliga C von zwei auf vier. Weniger Pla-

nungssicherheit haben derzeit die Mannschaften aus dem Norden. Aber dafür auch den Vorteil, dass es sein kann, dass kein Kreisverein aus der Bezirksliga absteigen muss. Ernsthaft gefährdet ist nur der SC Espeln in der Bezirksliga Staffel 2. Dass der FC Dahl/Dörenhagen in der Parallelstaffel bei acht Zählern Vorsprung noch absteigt, ist sehr unwahrscheinlich. Ohne einen Absteiger gibt es drei Aufsteiger aus der Kreisliga B Nord. Sollte ein Team aus der Bezirksliga absteigen, reduziert sich die Zahl der Aufsteiger entsprechend. So sind in der B-Liga Spitzenreiter TSV Wewer und der Zweite TuRa Elsen II bereits mit einmhalben Bein im Oberhaus. In

Tennis

Herren 70 Westfalenliga Gr. 73

TC Kamen-Meth. - TC BW Soest	5:1
Mindener TK - TC BW Halle	5:1
TC Holzwickede - Dortmund TK	4:2
Espelk.-Mittwald - Paderborner TC	5:1
1. TC Kamen-Meth.	2 2 0 0 10:2 4:0
2. Espelk.-Mittwald	2 2 0 0 9:3 4:0
3. Mindener TK	2 1 1 0 8:4 3:1
4. TC Holzwickede	2 1 0 1 6:6 2:2
5. Paderborner TC	2 1 0 1 5:7 2:2
6. TC BW Soest	2 0 1 1 4:8 1:3
7. Dortmund TK	2 0 0 2 4:8 0:4
8. TC BW Halle	2 0 0 2 2:10 0:4

Damen Verbandsliga Gr. 004

RW Salzkotten - FC Stukenbrock	4:5
TCE Dortmund - AdH Weidenau	8:1
TV RW Bönen - TC BW Halle II	1:8
1. TC BW Halle II	1 1 0 0 8:1 1:0
1. TCE Dortmund	1 1 0 0 8:1 1:0
3. FC Stukenbrock	1 1 0 0 5:4 1:0
4. RW Salzkotten	1 0 0 1 4:5 0:1
5. TV RW Bönen	1 0 0 1 1:8 0:1
5. AdH Weidenau	1 0 0 1 1:8 0:1

Herren Verbandsliga Gr. 038

Espelk.-Mittwald 2 - Gelsenkirchener TK 1	5:4
TC RW Gesekke - TuS Sennelager	0:9
THC Münster - TC Kaunitz	2:7
1. TuS Sennelager	1 1 0 0 9:0 1:0
2. TC Kaunitz	1 1 0 0 7:2 1:0
3. Espelk.-Mittwald 2	1 1 0 0 5:4 1:0
4. Gelsenkirchener TK 1	1 0 0 1 4:5 0:1
5. THC Münster	1 0 0 1 2:7 0:1
6. TC RW Gesekke	1 0 0 1 0:9 0:1

Herren Verbandsliga Gr. 039

Bielefelder TTC 2 - TV F. Dorsten	7:2
TC Unna GW - GW Paderborn	6:3
RW Mettingen - Eintr. Dortmund	0:9
1. Eintr. Dortmund	1 1 0 0 9:0 1:0
2. Bielefelder TTC 2	1 1 0 0 7:2 1:0
3. TC Unna GW	1 1 0 0 6:3 1:0
4. GW Paderborn	1 0 0 1 3:6 0:1
5. TV F. Dorsten	1 0 0 1 2:7 0:1
6. RW Mettingen	1 0 0 1 0:9 0:1

Damen 30 Verbandsliga Gr. 008

TC BW Castrop - TP Bielefeld	4:5
Gelsenkirchener TK - TC Salzkotten	1:8
Halden 2000 - TV F. Dorsten	0:9
1. TV F. Dorsten	2 2 0 0 16:2 2:0
2. TP Bielefeld	2 2 0 0 13:5 2:0
3. TC Salzkotten	1 1 0 0 8:1 1:0
4. TC BW Castrop	2 1 0 1 12:6 1:1
5. TC Deuten	1 0 0 1 2:7 0:1
6. Gelsenkirchener TK	2 0 0 2 2:16 0:2
7. Halden 2000	2 0 0 2 1:17 0:2

Damen 30 Verbandsliga Gr. 009

TC Bad Salzuflen - GW Paderborn	4:5
BW Stadthorn - Freudenberg	9:0
TC Buer SWG - TuRa Eggensteich	8:1
1. BW Stadthorn	2 2 0 0 18:0 2:0
2. TC Rheda	1 1 0 0 9:0 1:0
3. TC Buer SWG	1 1 0 0 8:1 1:0
4. TC Bad Salzuflen	2 1 0 1 9:9 1:1
5. GW Paderborn	2 1 0 1 5:13 1:1
6. Freudenberg	2 0 0 2 4:14 0:2
7. TuRa Eggensteich	2 0 0 2 1:17 0:2

Damen 55 Verbandsliga Gr. 025

TC Berghofen - TC Grün-Weiß Hiddesen 1	6:0
SC Hörstel - TC Salzkotten	1:5
Löhner TC - DJK Sümmern	2:4
1. TC Berghofen	1 1 0 0 6:0 2:0
2. TC Salzkotten	1 1 0 0 5:1 2:0
3. DJK Sümmern	1 1 0 0 4:2 2:0
4. Löhner TC	1 0 0 1 2:4 0:2
5. SC Hörstel	1 0 0 1 1:5 0:2
6. TC Grün-Weiß Hiddesen 1	1 0 0 1 0:6 0:2

Herren 30 Verbandsliga Gr. 044

Dorstener TC - TC BW Castrop	8:1
Parkh. Wanne-Eickel 2 - VfL Platte Heide	8:1
TC Salzkotten - GW Paderborn	6:3
1. Dorstener TC	1 1 0 0 8:1 1:0
1. Parkh. Wanne-Eickel 2	1 1 0 0 8:1 1:0
3. TC Salzkotten	1 1 0 0 6:3 1:0
4. GW Paderborn	1 0 0 1 3:6 0:1
5. VfL Platte Heide	1 0 0 1 1:8 0:1
5. TC BW Castrop	1 0 0 1 1:8 0:1

Herren 40 Verbandsliga Gr. 048

TC Geithe - Paderborner TC	3:6
Werner TC - TC Rheine	2:7
Hünenburger TC - TC BW Werne	3:6
1. TC BW Werne	2 2 0 0 15:3 2:0
2. TC Vilggersdorf	1 1 0 0 9:0 1:0
3. TC Rheine	1 1 0 0 7:2 1:0
4. TC Geithe	2 1 0 1 8:10 1:1
5. Paderborner TC	2 1 0 1 6:12 1:1
6. Hünenburger TC	2 0 0 2 7:11 0:2
7. Werner TC	2 0 0 2 2:16 0:2



Lothar Tebbe, Vorsitzender des Kreisfußballausschusses.